





	Futeal .
11	Liga



In Österreich wird seit 2002 Futsal gespielt. Vorwiegend im Nachwuchsbereich, wo Futsal ein fixer Bestandteil der Technikausbildung der LAZ ist.

Im November 2006 startete eine neue Ära in der österreichischen Futsalszene - die Österreichische Murexin Futsal Bundesliga (inoffizielle österreichweite Meisterschaft) wurde aus der Taufe gehoben und diente als Zugpferd dieser noch sehr jungen Sportart.

Auf Grund des regen Interesses wurde 2010 Futsal in den ÖFB eingegliedert und die erste offizielle Meisterschaft 2010/2011 wird vom ÖFB organisiert. In der Saison 2011/12 nehmen 22 Mannschaften in 2 Ligen an der Meisterschaft teil.

Der **UEFA-Futsal-Pokal**, offiziell *UEFA Futsal Cup*, ist ein seit 2001 jährlich unter Schirmherrschaft der UEFA ausgetragenes Futsal-Turnier für Vereinsmannschaften. Startberechtigt sind die Meister der nationalen Verbände, sowie der Titelverteidiger. Das Turnier ersetzte das seit 1984 stattfindende *Futsal European Clubs Championship*, der vom europäischen Dachverband nicht anerkannt wurde.

Das Finale des UEFA-Futsal-Pokals wurde 2001/02 in einem Spiel ausgetragen, zwischen 2002 und 2006 mit Hinund Rückspiel, und seit der Saison 2006/07 schließlich als Final-Four-Turnier.

Der Gewinner des Bewerbes qualifiziert sich für den von der **FIFA** organisierten **Futsal-Weltpokal**.





POLONIA FC WIEN



Ein Pionier des österreichischen Futsal-Sport stellt sich vor.

Was ist Futsal?

Futsal wurde in den 1930er Jahren als Alternative zum Feldfußball in Uruguay entwickelt. Das Wort "Futsal" setzt sich aus dem spanischen Worten "Futbol" für Fußball und "Sala" für Saal oder Halle zusammen.

Neben Feldgröße, Torgröße, Spieleranzahl, Ball sind auch die Spielregeln teilweise recht unterschiedlich zum Feldfußball.

In einigen Ländern wie Brasilien, Italien und Südamerika hat man den Wert für die technische Ausbildung von Fußballern in der Nachwuchs-arbeit schon frühzeitig erkannt.

So haben bekannte Fußballer wie Ronaldinho, Ronaldo oder Robinho mit Futsal ihren Grundstein für die spätere Fußballkarriere gelegt.



POLONIA FC - Zukunft

Seit der Saison 2010/2011 wird die Futsal Bundesliga unter der Obhut des ÖFB ausgetragen. Auch der ÖFB hat damit dem offiziellen Hallenfußball der FIFA seine Referenz gezollt. Vom Weltverband FIFA, dem größten Sport-verband der Welt, wird Futsal seit 1989 bereits aktiv gefördert.

Wir glauben das in Zukunft der Futsalsport in Österreich sich dadurch rasch weiterentwickeln und professionalisieren wird. Daher sind wir vom POLONIA FC Wien gefordert ein gutes Umfeld Mit mehr Trainingszeiten zu gestalten und mit dem Aufbau eines Nachwuchsbetriebes und gezielter Jungendarbeit zu beginnen.

Weiters soll der Verein personell auf eine breite Basis gestellt werden. Jede helfende Hand die ihre Talente als Funktionär einsetzen kann ist Herzlich willkommen.

Vom Futsal zum Profifußball

Auch POLONIA FC hatte Spieler die es vom FUTSAL in den Profisport geschafft haben bzw. als Profis bei POLONIA FC spielten.



Thorsten Röcher:

Kam 2010 vom 1. FC Allstars Wiener Neustadt zum POLONIA FC. Er stellte besonders im Futsal seine hervorragende Technik unter Beweis. Im Jänner 2011 wurde er beim **SV Mattersburg** unter Vertrag genommen. Am 19.Februar 2011 kam er zu seinem ersten Bundesliga Einsatz gegen den **SK Sturm Graz** (1:1)



Piotr Powroznik:

Spielte als Profi für Klubs wie **Cracovia Krakau**, Hutnik Krakau, Sandecja Nowy Sacz. Sein letztes Profi Spiel bestritt er 2008 bei **Kmita Zabierzow** unter dem jetzigen Trainer von Sandecja Nowy Sacz(2. Polnische Liga) – **Robert Moskal**



Robert Dabrowski:

Ist im Moment Futsal Profi. Wurde 2011 Futsal-Vizemeister mit **Kupczyka Krakau** sowie Pokalsieger. Spielt ebenfalls für die Polnische A-Nationalmannschaft.

War der erste Polnische Futsal Spieler der in der Italienischen Futsal-Bundesliga spielte.



Marek Swierczewski:

Der Abwehrspieler spielt während seiner Karriere in Polen (für Wisła Kraków, GKS Katowice und Hutnik Kraków) und Österreich (für **SK Sturm Graz, FK Austria Wien**, Admira Wacker Mödling und 1. Simmeringer SC).



Krzysztof Ratajczyk:

1991 kam er zu seinem ersten Profiverein Legia Warschau. 1996 wechselte er dann zum SK Rapid Wien nach Österreich. 2002 kam es zum Wechsel zum Lokalrivalen FK Austria Wien als Kapitän und einer der Publikumslieblinge der Grün-Weißen. Er spielte 16-mal im **polnischen Nationalteam** und erzielte dabei drei Tore.



Lionel Messi (Argentinien)

"Als ich klein war, spielten wir in Argentinien auf der Strasse und im Verein Futsal, das machte nesig Spass Futsal hat mich zu dem Spieler gemacht, der ich heute bin."





Rückrunde

Runde 7, 29.12.2012, Bundessport- u. Freizeitzentrum Südstadt

12:00 Polonia FC: Stella Rossa tipp3

15:30 Polonia FC: SV Georgia

→ Ausrichter dieses Spieltages ist POLONIA FC WIEN!

Runde 8, 05.01.2013, Sporthalle Hollgasse, 1030 Wien

14:30 Vienna Calcio International: Polonia FC

17:30 Futsal Schwaz: Polonia FC

Runde 9, 13.01.2013, Bundessport- u. Freizeitzentrum Südstadt

11:00 Polonia FC: Futsal Vienna (R12) 13:00 Polonia FC: Futsal Club Brasil 14:30 Polonia FC: Futsal Innsbruck

Runde 10, spielfrei

Runde 11, 27.01.2013, SHS Wr. Neustadt

14:00 1.FC Murexin Allstars Wr. Neustadt : Polonia FC

16:30 Dynamo Triestingtal: Polonia FC

Runde 12, 02/03.02.2013 freie Runde





POLONIA FC - Vergangenheit

2004 – Gründung durch Sebastian Kowalik (Obmann, Manager, Trainer und Spieler in Personalunion)

Saison 2004 – 1. Wiener Futsalmeister

Saison 2006/2007 – 4. Platz Murexin Futsal Bundesliga

Saison 2007/2008 – 3. Platz Murexin Futsal Bundesliga (Bronze)

Saison 2008/2009 – 4. Platz Murexin Futsal Bundesliga

Saison 2009/2010 – 3. Platz Murexin Futsal Bundesliga (Bronze)

Saison 2010/2011 – 8. Platz ÖFB Futsal Bundesliga

Saison 2011/2012 – 5. Platz ÖFB Futsal Bundesliga

2006 bis 2010 – jeweils Halbfinalist des österreichischen Futsal Cup

	KE PARTNER
	MIRAL ADMIRA
•	
	2
	- 1
	- 1
	0.0
	1
	20
	11
	er!
	1



2011/2012 1. ÖFB Futsal Liga								
	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	1.FC Murexin Allstars Wr. Neustadt	18	14	4	0	98:28	65	46
2	Stella Rossa tipp3	18	14	3	1	102:39	63	45
3	Futsal Club Brasil	18	11	3	4	90:57	33	36
4	Dynamo Triestingtal	18	10	0	8	92:79	13	30
5	Polonia FC	18	9	1	8	69:60	9	28
6	SV Georgia	18	8	1	9	72:70	2	25
7	Vienna Calcio International	18	7	2	9	64:88	-24	23
8	Futsal Innsbruck	18	6	11	11	70:95	-25	19
9	1.FSC Sturm Graz	18	4	0	14	64:110	-46	12
10	Neusiedl am See	18	0	1	17	43:123	-80	1 Test mar



Montag, 14. Jänner 2008-

Wiener belegen Rang drei

Graz holt Futsal-Titel

Die Futsal-Bundesliga hat einen neuen Meister! Titelverteidiger Rossa hatte beim Dreikampf zwischen Graz, Polonia und Gastgeber Wr. Neustadt am letzten Spieltag nichts mehr mitzureden. Am Ende setzte sich Graz vor den Augen von Verbandspräsident Jan-Pieter Martens durch, Die Steirer bezwangen Saalfelden 3:1. Ebenfalls stark: die Wiener Mannschaft Polonia, sie belegte Platz drei. Obmann Sebastian Kowalik zeigte sich begeistert: "Ich bin überglücklich!" Bei Stella Rossa, das sich mit Rang vier begnügen musste, war die Stimmung hingegen getrübt. Trotzdem gab man sich kämpferisch: "Nächstes Jahr greifen wir wieder an", versprach Obmann Aleksandar Ristovski.

Futsal-Bundesliga, Endstand: 1. Graz (22), 2. Murexin Wr. Neustadt (20), 3. Polo-nia (19), 4. Stella Rossa (18/alle 9).

Grün-weißer Test-Sieg gegen Hertha BSC trotz Abwehrfehlern

Rapid ist zumindest vom Elferpunkt eine Macht

Achtungserfolg für Rapid! Die Hütteldorfer besiegn – wenn auch erst im Elfmeterschießen – gestern Hertha BSC, holten sich damit Platz drei des Turniers auf Teneriffa. Nach 90 Minuten war es 2:2 gestanden. Maierhofer und Tokic hatten die Pacult-Elf binnen weniger Sekunden in 2:0-Führung geköpfelt. Nur...



lubel bei Maierhofer! Im zweiten Spiel traf er erstmals für Rapid

1 Vienna Capitals

Eishockey: Gaudet-Truppe verteidigt mit 4:0 in Jesenice weiter Platz eins

Iweites Shutout hinnen 48 St Capitals sind derzeit nicht PLATZIERUNGSRUNDE

Einfach "nur" die Spiele zu gewinnen, scheint den Capitals in der Platzierungsrunde nicht zu genügen. jetzt mauern die Wiener sogar ihr Tor zu: 48 Stunden nach dem 3:0 gegen Salzburg feierte die Gaudet-Truppe einen 4:0-Sieg in Jesenice. Hinten hält Goalie Charpentier und vorne wird Fox auf die Jagd geschickt...

Liga machte auch gegen seiten beide Tore, profitierte der Wiener feststand. dabei aber von den Vorlagen von Rheaume. Der drit-Slowenen sicher im Griff. ließen überhaupt nur 19 gleich: Linz-Goalie Penker Play-off-Ticket entfernt.

Denn der Topscorer der musste gestern beim KAC gleich 51 Schüsse abwehnen Ex-Klub wieder fette ren, ehe der glückliche 3:1-Beute. Fox erzielte die ers- Sieg des einzigen Verfolgers

Eine kleine Vorentscheidung könnte gestern bereits te Sieg der Caps in der Plat- in der Hoffnungsrunde gezierungsrunde war nie in fallen sein. Denn Graz ver-Gefahr, die Caps hatten die lor trotz 3:1-Führung noch gegen Innsbruck im Penaltyschießen, ist damit bereits Torschüsse zu. Zum Ver- drei Punkte von einem

A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR				
nnsbruck	2	5	6	4
aibach	2	6	3	5
HOFFNUNG	SRUM	IDE		
hild, 0:4 (53.) Troppe				
0:1). 0:1 (20.) und 0		.) Fox	0:3 (3	37.)
SENICE - VIENNA				
Artursson.				
0:1 (8.) Edgerton,				
ALZBURG - VILLA	ACH	2:1 (1:1. 1	:0.
Baumgartner.				
eau, 1:1 (15.) Craig,	1:2 (28.) E	avid.	1:3
AC - LINZ 1:3 (1:	1. 0:1	. 0:11	. 0:1	(9.)
'illach	4	10	16	0
esenice	4	9	14	4
AC	4	11	14	4

 GRAZ - INNSBRUCK 3:4 (1:0, 1:1, 1:2) n.P. 1:0 (8.) Day, 1:1 (38.) Razingar, 2:1 (38.) Jan, 3:1 (46.) Iob, 3:2 (7.) Sellars, 3:3 (52.) Lindner. Penaltyschießen 0:2 (Siegestor: Razin-

SZEKESFEHERVAR - LAIBACH 2:3 (1:0, 1:2, 0:1). 1:0 (8.) Ftorek, 2:0 (25.) Kovacs, 2:1 (31.) T. Vnuk, 2:2 (36.) Intranuovo, 2:3 (48.)

gestern in Halbzeit eins in der grün-weißen Abwehr Chaos. So wie schon beim 1:2 gegen Hannover standen Tokic und Patocka in der Innenverteidigung oftmals falsch. So gingen beiden Gegentoren fürchterliche Fehler voraus. Beim 1:2 kam Lima am Fünfer allein zum Kopfball und beim Ausgleich verschätzte sich Tokic, machte Dober ein dummes Elferfoul, Hertha erspielte sich Chance um Chance. Erst als zur Pause Hiden und Eder kamen wirkte Rapid inklusive Goalie Hedl sicherer.

Und dennoch überwogen auch gestern die positiven Aspekte. So bewieß Rapid bei den Standardsituationen Köpfchen. Das 1:0 erzielte 202cm-Riese Maierhofer ("Ich bin happy, das gibt Selbstvertrauen") nach einer Ecke von Korkmaz. Und nur Sekunden später nickte Tokic nach einer Hofmann-Freistoß ein. Alles in allem ein munterer Test, der mit der Wechsel-Orgie (Pacult tauschte sieben Mal) nach der Pause abflaute. So wurde es auch nichts mit einem "Schaulaufen" für Kavlak, an dem Hertha interessiert ist. Kavlak kam erst zur Pause, fiel dann kaum auf. Außer vom Elferpunkt. Denn er war es, der den fünften und letzten Strafstoß eiskalt verwandelte. Berlins Simunic war an Hedl gescheitert. Bei Rapid hatten zuvor Hiden, Fabiano, Dober und Hoffer sicher getroffen. Bis Mittwoch bleibt Rapid noch auf Teneriffa - aber jetzt wird nur noch trainiert . . . R. B. . Spiel um Platz 3: Rapid – Herha BSC 2:2 (2:2). Maierhofer, Tolic: Lina (2: P. Rapid Spielte mit: Hedi; Dober, Tokic (45. Hiden), Patocka (45. Eder), Thonhofer, Hofman (45. Kavlak), Heikkinen (45. Harding), Kullovits (78. Prokopic), Korkmaz, Maerhofer (61. Hoffer), Bazina (45. Fabiano). – Finale: Grasshoppers Zdrich – Hannover 2:1.









POLONIA FC – Sponsoring

Die ÖFB Futsal Bundesliga wird österreichweit ausgetragen, dadurch Ist eine österreichweite Präsenz in diversen Medien gesichert.

Die Berichterstattung erfolgt in TV (ORF Sportbild), Print (Kronen Zeitung, etc.) und Internet (Laola1.at).

Diese Saison wird es erstmalig ein eigenes Futsal TV auf Laola1.at, dem größten Sportportal Österreichs, geben. Hier werden Zusammenfassungen aller Spieltage abrufbar sein. Das Sponsoring Erfolgt nach individuellen Umfang und Vereinbarung. Namenssponsoring, Dressenwerbung,... alles ist möglich!

Treten Sie mit in Kontakt um eine maßgeschneiderte Lösung für Sie zu erarbeiten und helfen Sie uns so dabei, den zukünftigen Spielbetrieb zu sichern sowie den Ausbau der Aktivitäten und die Professionalisierung voranzutreiben.

Mit sportlichen Gruß

Sebastiau Kowalik

Obmann

POLONIA FC Wien / Hertha-Firnberg-Str. 9/1, 1100 Wien Mobil 0660/5263066 / email : sebastian.kowalik@chello.at



POLONIA FC wird unterstützt von













